

3. Oktober 2023

# Mitteilung

## Whitepaper des UBS Sustainability and Impact Institute: «Bauen neu gedacht – Das Fundament für zukünftiges Bauen»

**Gemäss dem neuesten Whitepaper des UBS Sustainability and Impact Institute ist für Gebäude, die weltweit 37%<sup>1</sup> aller Treibhausgasemissionen ausmachen, eine weitreichende Sanierungsoffensive notwendig, um die Netto-Null Ziele des Pariser Klimaabkommens bis 2050 zu erreichen.**

Zürich, 3. Oktober 2023 – Das UBS Sustainability and Impact Institute hat heute sein neuestes Whitepaper «Bauen neu gedacht – Das Fundament für zukünftiges Bauen» veröffentlicht. Darin wird dargelegt, warum zur Dekarbonisierung des Immobiliensektors bevorzugt bestehende Gebäude nachhaltig saniert werden sollten. Während eine Sanierung bisher nicht die erste Wahl zur Reduzierung der Emissionen im Gebäudesektor war, sollte sie zukünftig als Standardoption in Betracht gezogen werden, bevor Gebäude abgerissen und neue, nachhaltige Gebäude gebaut werden.

Zu den wichtigsten Punkten, die im Whitepaper angesprochen werden, gehören:

- 99% der bestehenden Gebäude sind nicht auf die Netto-Null Ziele für 2050 ausgerichtet und die Hälfte davon wird auch 2050 noch stehen (Quelle: IEA).
- Durch die Sanierung bestehender Gebäude können 50-75% des Kohlenstoffs eingespart werden, der beim Bau eines vergleichbaren Neubaus entstehen würde.
- Die derzeitigen Sanierungsraten werden auf nur 1% des weltweiten Gebäudebestands pro Jahr geschätzt (Quelle: JLL).
- Diese Rate müsste sich verdreifachen, um die Emissionsziele zu erreichen, und erfordert eine erhebliche Ausweitung des Angebots.

**Michael Baldinger, UBS Chief Sustainability Officer, betont:** «Wir müssen unseren Ansatz überdenken, um den Wohnraumbedarf, der durch das Wachstum der Städte entsteht, nachhaltig zu decken. Das ist wichtig für Mensch und Umwelt, aber auch für unsere Kundinnen und Kunden. Die energetische Sanierung von Gebäuden kann ihre Rendite steigern und die Lebensdauer von Immobilien verlängern, während neue Materialien und Technologien die Emissionen und den Energieverbrauch neuer Gebäude senken können. Nichts zu tun ist keine Option.»

Folgende Massnahmen können dazu beitragen, das Tempo von Sanierungen zu beschleunigen:

- Aufklärung der Gebäudeeigentümer über den Wert – und die oft relativ kurzen Amortisationszeiten – von Sanierungen.
- Erhöhte Verfügbarkeit von konzessionären Finanzierungen, insbesondere für Gebäude in weniger wohlhabenden Gegenden, in denen das Verhältnis von Sanierungskosten zum Immobilienwert ungünstiger ist.
- Staatliche Vorschriften und Steuern zur Wertsteigerung energieeffizienter Gebäude.

---

<sup>1</sup> Statistik aus dem Jahr 2021, die 28% aus Gebäudebestand und 9% aus Neubauten umfasst.

- Anreiz für Regierungen, sich zur Finanzierung von Sanierungen im öffentlichen und sozialen Wohnungsbau zu verpflichten, um die Lieferkette für neue Marktteilnehmer zu öffnen und die Kosten für die Sanierung im Laufe der Zeit zu senken.

## Über UBS

UBS bietet DAS globale Anlageökosystem für Investitionen, in dem Menschen und Ideen zusammengebracht und Chancen eröffnet und in die Tat umgesetzt werden. UBS bietet vermögenden, institutionellen und Firmenkunden weltweit sowie Privatkunden in der Schweiz finanzielle Beratung und Lösungen an. Als weltweit führende Vermögensverwalterin bietet UBS Anlagelösungen, Produkte, eine wirkungsvolle Vordenkerrolle, ein umfassendes und breit diversifiziertes Asset Management, eine fokussierte Investmentbank sowie Bankdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden in der Schweiz. UBS konzentriert sich auf Geschäftsfelder, in denen sie sich durch eine starke Wettbewerbsposition in den Zielmärkten auszeichnet. Gleichzeitig will UBS von den langfristig attraktiven strukturellen Wachstums- und Rentabilitätsaussichten in den Sparten und Regionen profitieren, in denen sie tätig ist.

UBS ist in allen wichtigen Finanzplätzen der Welt mit Niederlassungen vertreten. Sie verfügt über Niederlassungen in mehr als 50 Regionen und Standorten, wobei rund 30% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Amerika, 29% in der Schweiz, 20% im Rest Europas, im Nahen Osten und Afrika sowie 21% im asiatisch-pazifischen Raum tätig sind. Die UBS Group AG beschäftigt weltweit mehr als 72'000 Mitarbeitende. Ihre Aktien sind an der SIX Swiss Exchange und an der New York Stock Exchange (NYSE) kotiert.

### Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00  
mediarelations@ubs.com

[www.ubs.com/media](http://www.ubs.com/media)